

General-Anzeiger

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg des Königl. Amtsgerichts und versch. Gemeinden

Er erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer 1,15 M., durch Boten in Kemberg 1,25 M., in Reuden, Kotta, Lubitz, Nertz, Gommis und Gohlf 1,35 M. und durch die Post 1,39 M.

Anzeigenpreis: Die 5gepaltene Kopfszeile oder deren Raum 15 Pfg., die 3gepaltene Restzeile 30 Pfg. Beilagen: 50 Pfg. für das Hundert, ausschließlich Postgebühren. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor.

Nr. 75 Kemberg, Sonnabend, den 28. Juni 1919. 21. Jahrg.

Die Milcharten

werden Sonnabend vormittag von 8—12 angeboten. Die Abschnitte sind Markentafeln vorzulegen.

Die Markentafeln

sind zwecks Neufassung Sonnabend und Montag vormittag im Rathaus abzugeben. Die Abschnitte der Fleisch-, Fett- und Kartoffelarten sollen beigelegt sein. Kemberg, den 27. Juni 1919.

Der Magistrat.

Die **Glaukosischeine** zum Sammeln von **Beeren und Pilzen** im Staatsforstrevier: Lohn für das Kalenderjahr 1919 können gegen Bezahlung einer Gebühr von 5 Pf. im Rathaus abgeholt werden. Kemberg, den 26. Juni 1919.

Der Magistrat.

Betr. Angebot von Burschenanzüge.

Dem Kreise sind **80 Stück Burschenanzüge** zugewiesen worden. Alle für den Verkauf derselben in Frage kommenden Geschäftsinhaber werden hierdurch angefordert, ihren Bedarf sofort, **spätestens jedoch bis zum 5. Juli** hier anzumelden. Wittnberg, den 25. Juni 1919.

Der Kreisaußschuß.

Mit Genehmigung der Reichsfaktorstelle ist für den Bezirk der Provinz Sachsen der **Erzeugerhöchstpreis für Frühkartoffeln vom 1. Juli 1919** ab bis auf weiteres anderweit auf 12 M. für den Zentner festgesetzt worden. Magdeburg, den 22. Juni 1919.

Der Vorsitzende der Provinzialkartoffelstelle

Politische Tagesübersicht.

Die **Stellung der preussischen Regierung.** Aus der preussischen Landesversammlung wird der „Sozial-Zeitung“ von parlamentarischer Seite geschrieben: Reichsregierung und preussische Regierung stehen ganz anders zu einander als es bis heute der Fall war. Es hängt der Austritt der Demokraten aus der Reichsregierung nicht den Austritt aus der preussischen Regierung. Logischer

Wäre würden dann in allen Bundesstaaten die demokratische Mitgläubigkeit eintreten müssen. Die demokratische Fraktion stimmt in der überwiegenden Mehrheit mit der Stellung der Demokraten in der Nationalversammlung in der Friedensfrage überein. Sie ist jedoch der Meinung, daß ein Austritt der Demokraten aus der preussischen Regierung auch zu einer Katastrophe führen würde. Die Mehrheit Zentrum und Sozialdemokratie ist viel zu klein. Dazu kommt, das wichtige Fragen vorliegen: Kultur- und Wirtschaftfragen. Die Demokraten müssen heute für soziale Demokratie eintreten und positive Arbeit leisten.

Ein Kampf im Osten nutzlos.

W.B. Königsberg, 26. Juni. Oberpräsident von Ostpreußen hat eine Erklärung veröffentlicht, die über die Bewegung in den Ostprovinzen befragt:

Nach Annahme des Friedens, der uns neben anderen gegen Deutschlands Ehre und Zukunft gefährdeten Bedingungen die Polarisierung der deutschen Dittmarkeit bringt, haben Bewohner der Ostprovinzen an mich das Ersuchen gerichtet, mich mit anderen von ihnen bezeichneten Männern an die Spitze eines der Form nach vorläufig noch Reich zu trennenden, die Nordostgebiete umfassenden Staatsgebildes zu stellen, um so die Möglichkeit bewaffneter Abwehr der Polen, unabhängig von der durch den Friedensvertrag gebundenen Reichsregierung, zu schaffen. In voller Würdigung der vaterländischen Absichten der Urheber dieses Planes habe ich meine Beteiligung daran abgelehnt und vor seiner weiteren Verfolgung gewarnt.

Im Anschluß hieran gibt Oberpräsident von Ostpreußen eine Erklärung über die Gründe, die ihn zu seiner ablehnenden Haltung bewegen haben. Sie liegen vor allen Dingen in der Ausichtslosigkeit eines bewaffneten Widerstandes, der rechtzeitig vorbereitet und einleidend erfolgreich hätte sein können, jetzt aber schnell und nutzlos zusammenbrechen und das engere und weitere Vaterland den schweren Folgen eines Bruches des Friedensvertrages aussetzen würde.

Ein Aufruf der drei östlichen Oberpräsidenten.

W.B. Danzig, 26. Juni. Die drei Oberpräsidenten der preussischen Ostprovinzen haben an die Bevölkerung Ostpreußens, Westpreußens und Pommern eine Kundgebung gerichtet, in der sie dem tiefsten Schmerz über die bedingungslose Annahme der feindlichen Friedensbedingungen Ausdruck geben. Weiter aber heißt es darin: „Ständen die Dittmarkeit allein, so wäre es der gebührende Weg, mit den Waffen Selbstbestimmungsrecht und Ehre zu wahren. Wir dürfen aber die Regierung an der Einlösung des einmal den Feinden gegebenen Wortes nicht hindern. Die Rücksicht auf andere Volksgenossen im Reich,

welche die Folgen solcher Vorgehens mit zu tragen hätten legt uns die schwere Pflicht an, dem Kampfe zu entsagen und uns der getroffenen Entscheidung zu beugen.“

Unumgchränkte Ententeherrschafft in Oberschlesien.

Von der freien Vereinigung zum Schutze Oberschlesiens wird mitgeteilt: Von einer Stelle, die in die Entente-Korrekturen des Friedensvertrages Einsicht genommen hat, wird über die Art der Volksabstimmung folgendes mitgeteilt: Oberschlesien wird von einer Otkupationsarmee aus Truppen der alliierten und assoziierten Mächte besetzt, das heißt, auch polnische Truppen dürfen herangezogen werden. Die Souveränitätsmächte gehen auf eine Kommission aus den Vertretern der vier feindlichen Großmächte (ohne Beteiligung Deutschlands) über. Die Vollmachten dieser Kommission sind nahezu unbegrenzt. Ihre Kompetenzen werden von ihr selbst bestimmt. Sie hat das Recht, die näheren Bedingungen, sowie den Zeitpunkt der Abstimmung festzusetzen. Deutsche Behörden, sowie militärische und halbamtliche Vereine können von ihr aufgelöst werden. Die Kommission hat ferner das Recht, mißliebige Persönlichkeiten anzuklagen, insbesondere alle Führer der deutschen Agitation. Jeder Terror in Ausübung der Besatzung und jede Beschränkung der Versammlungsfreiheit ist möglich. Die Kommission tritt ihr Amt 14 Tage nach der Unterzeichnung des Friedensvertrages an. Die Abstimmung erfolgt frühestens in sechs Monaten, spätestens in 18 Monaten.

An zutünftiger Stelle in Berlin ist man der Auffassung, daß die Ausführung des Friedensvertrages erst mit seiner Ratifizierung beginnt, was für die Klärung der abzutretenden Gebiete und für die dortige Gestaltung der Verwaltung und Jurisdiktion von großer Bedeutung ist.

Das preussische Staatsministerium.

W.B. Berlin, 26. Juni. (Amtlich.) Im Anschluß an die heutige Sitzung der Landesversammlung hat das preussische Staatsministerium beschloßen, im Amte zu bleiben, und auch diejenigen Mitglieder, die erklärt hatten, auszutreten, verpflichtet, an ihrem Posten anzuharren.

Festsetzung des Niderwald-Denkmal's?

W.B. Paris, 26. Juni. Mehrere Kammermitglieder haben eine Entschließung eingebracht, die die möglichst baldige Festsetzung des Niderwald-Denkmal's als Bichtung Deutschlands für die Verrentung seiner Flotte und Verbenennung französischer Fahnen fordert.

(Fortsetzung in der Beilage.)

Gebr. Hirschfeld Wittenberg (Bez. Halle)

Collegienstraße Holzmarkt Mittelfraße

Vom 1. bis 14. Juli billiger Verkauf.

Damen-Konfektion.

Costüme, farbig M. 225,—	Schwarze Seidencostüme M. 300,—	Costümröcke M. 37, 50, 65
Costüme, farbig M. 300,—	Sportjacken M. 125,—	Voileblusen, dunkel M. 30, 35, 40
Leinencostüme M. 200,—	Sportjacken (lang) M. 145,—	Voileblusen, hell M. 36, 40, 45
Fröttécostüme M. 250,—	Mäntel, farbig M. 150,—	Voileblusen, weiss M. 48, 54, 57, 63
Schwarze Seidencostüme M. 270,—		

Kleider- und Kostümstoffe.

Marine-Cheviot, 100 cm breit Meter M. 22,—	Glatte weiße Vollvoiles, 120 cm breit Meter M. 18,—
Schwarz Cheviot, doppelbreit Meter M. 19,—	Schwarz Voile mit weissen Punkten Meter M. 10,—
Schwarz Costümfstoff, 130 cm breit Meter M. 26,—	Bunte Seidenvoiles, 110 cm breit Meter M. 20,—
Farbige Costümfstoffe, 130 cm breit Meter M. 25,—	Elfenbein-Seidenvoile, 110 cm breit Meter M. 20,—
Carrierte Mantel- und Costümfstoffe, 130 cm breit Meter M. 31,—	Leinen-Nessel für Kleider, Wäscheu, Gardinenzwecke, ca. 80 cm br., Meter M. 6, 10
Dunkelklein-carrierte Costümfstoffe, 100 cm breit Meter M. 15,—	Schwarz Panama mit weissen Streifen (Kunstseide) Meter M. 15,—
Einfarbige Mantelstoffe, 130—140 cm breit Meter M. 22,24	Schwarz-marine Panama mit bt. Blümchen (Kunstseide) Meter M. 25,—
Carrierte Kleiderstoffe, doppelbreit Meter M. 22,—	Schwarz-marine Panama einfarbig (Kunstseide) Meter M. 25,—
Molton grau, 140 cm breit, schwere Ware Meter M. 17,50	Schwarz Seidenconfiton, 150 cm breit Meter M. 12,50
Stickerel-Damenhemden aus gutem Hemdentuch Stück M. 25,—	Einzeln Eftvorleger (Velour, Tournay) Stück M. 25,—, 30,—
	Durchbrochene Halbhandschuhe M. 1,25.

Beachten Sie meine Schaufenster!

Beachten Sie meine Schaufenster!

Billiger Verkauf

von

Waschstoffen und Baumwoll- waren aller Art.

Elfässer Waschkstoff in vielen Mustern hell u. dunkel, sehr preiswert, Meter **950**

Wasch-Crepon, hell und dunkelfarbig in vielen Mustern Meter **1075**

Blusenfattn, gefleischt, für praktische Hausblusen Meter **1250**

Satin, Imitat, hellgefleischt, für Schürzen und Kinderkleider Meter **1250** **1125**

Baumwoll-Muslin,

blau-weiß, gepunkt, Diemel und andere Muster
Serie I II III IV
Meter **765** **920** **995** **1075**

Kleiderdruck, blau-weiß, gepunkt und zu Hauskleidern und Blusen Meter **1450** **1075**

Ein kleiner Posten
Druck-Boile, Imitat., in verschiedenen Farben Stellungen Meter **1650**, **1450** **1150**

Besondere Gelegenheit
Schleierstoff, einfarbig, doppeltbreit, in vielen Farben Meter **1475**

Batist, bestickt, doppeltbreit, Meter **1800**

Schleierstoffe, große Auswahl in Mustern, circa 110/115 cm breit hellen und dunklen Meter **2350**, **2150** **1950**

Weißer Schleierstoffe, glatt bestickt für Kleider und Blusen in großer Auswahl sehr preiswert.

Wäschestoffe

Hemdentuch, Meter **950**

Hemdentuch, gute Hart- und feinfädige alle Wäschezwecke Meter **1650**, **1450** **1250**

Außergewöhnlich billig

ca. 2500 Meter feinfädiges

Wäschetuch

ca. 88/90 cm breit, per Meter **1150**

Stücke von 33 Meter werden mit nur 80 Meter berechnet.

Renforcé für Leibwäsche ca 100 cm breit Mtr. **1275**

Barchend

Weiß Körperbarchend für Leibwäsche, geschmeidige Ware Meter **1850** **1550**

Hemdenbarchend, grau Meter **950**

Hemdenbarchend, gefleischt, versch. Qualitäten Meter **1250** **1050**

Hemdenbarchend, geföpert, blau weiß gefleischt, kräftige Ware, äußerst preiswert Meter **1150**

Hemdenflanell, bessere Qualität auch für Hemdenblusen geeignet, in vornehmen Streifen Meter **1750** **1350**

Hemdenkörper, ungeraucht und ungebleicht Meter **1035**

Schürzenstoffe

Schürzenjatin in dunklen Streifenmustern Meter **1250**

Schürzenjatin, Ia Qualität, doppeltbreit verschieden, Dessus Meter **1950**

Schürzenstoff, gute Hausmacherware circa 125/130 cm breit Meter **2650**

Rock-Barchend

Unterrock-Barchend, prima bide Qualität **1275**

Unterrock-Barchend, in verschiedenen Streifen, gute Ware. Meter **1950** **1750**

Reinwollene Damen-Kleiderstoffe in prachtvollen Qualitäten.

Neu eingetroffen! Für Ball- und Hochzeitskleider! Crepeline, Crepe de Chine, Ball-Schleierstoffe in weiß, rosa, hellblau und allen Ballfarben.

Bade-Handtücher! Küchen-Handtücher!

Max Salzmann

Markt 1 Wittenberg Markt 1

